

Inhalt

Einleitung	7
I. Der Krieg in Weißrussland – Das größte Schlachtfeld im Osten	9
II. Die Briefe des Soldaten Ferdinand Humer	13
Einstieg in das Soldatenleben in Braunau	15
Ausbildung in Gmunden	17
Zwischenstation in Niederösterreich	22
Auf dem Weg nach Osten	26
Der Feldeinsatz beginnt	28
Heimweh und Verpflegungsfragen	33
Ein böser Traum	38
Untreue und Plünderungen	42
Warten auf den Urlaub	47
Nach dem Urlaub	48
Allerheiligen im Krieg	52
Wache und Plünderung am Bahnhof	53
Sorge um die schwärmerische Haltung des Sohnes	55
Viele Kilometer Streife gehen	57
In den Häusern der Vertriebenen	60
Weihnachten in der Ferne	62
Neues Jahr – Hoffnung auf den Frieden	66
Diskussion über kirchliche Fragen	69
Verrückt nach den Weibern	72
Seit einem Jahr beim Militär	75
Stalingrad und Sorgen in der Familie	76
Auf einem neuen Posten	78
Schwarze Schlachtung	82
Endlich wieder eine Kirche	84
Karwoche an der Front	86
Eine außergewöhnliche Osterfreude	88

Der Tod des Bruders Karl	90
Das Warten auf den Urlaub beginnt von Neuem	93
Der verlorene Eherring	95
Die „Nachtübungen“	96
Wein für alle	97
Kirchenverbot	100
Busserl und Bilder von Daheim	101
Von Überläufern und Banditen	103
Die Wehrmacht plündert	106
Bitten um die Verkürzung des Krieges	109
Kirchgang trotz Verbot	112
Einsatz für den Gebietslandwirt	114
Personalmangel an der Front	116
Warten auf Post und Urlaub	118
Die Krankheit der Mutter	120
Die Herren fahren, die Landser warten	123
Weiter warten auf den Urlaub	126
Der Sohn muss ins Feld	128
Chaotische Suche nach der Truppe	130
Weihnachten im Feld	132
Propagandafahrten in die Dörfer	134
Versetzt Richtung Osten	137
Seit zwei Jahren Soldat	140
Die Tragödie des „Guten Onkels“	141
Weiterwandern im Bombenhagel	147
Exerzieren und warten	149
Endlich wieder Post	151
Personalmangel in der Etappe	153
Hoffnung auf einen Priester-Sohn	155
Eintreten für Kirche und Priester	156
Das Hoffen auf Urlaub beginnt	162
Pfingsten mit Gottesdienst	163
Gottesdienst statt Wanderkino	164
Letzter Halt im Glauben	166
Das letzte Wandern	168
III. Briefe, die Beziehung stiften	173
<i>Ein Gespräch mit P. Dr. Gregor Humer</i>	
IV. Die zurückgeschickten Briefe – Theresia Humer an ihren Mann Ferdinand	187